

**Kammermusikprojekt Transdanube 2011/12, [www.transdanube.org](http://www.transdanube.org)**

**3. Konzert, Sa 3. März 2012  
„Trio. Duo. Solo.“**

**Wolfgang Klinser, Klarinette  
Katharina Traunfellner, Viola  
Gregor Urban, Klavier**

**Programm:**

**Clara Schumann (1819-1896): Drei Romanzen für Viola und Klavier (1853):**

Andante molto  
Allegretto  
Leidenschaftlich schnell

**György Kurtág (\*1926): Aus „Signs, Games and Messages“ für Viola solo:**

Hommage a John Cage / Stockende Worte (1987/rev. '91)  
Doloroso (1992)  
Nepdalfele / Im Volkston (1987)  
Csendes soroh / Stille Zeichen für Laszlo Dobszay

**J. Brahms (1833-1897): Sonate für Viola und Klavier Nr.2 Es-Dur, op.120/2 (1894):**

Allegro amabile  
Allegro appassionato – Sostenuto – Tempo I  
Andante con moto - Allegro

– Pause –

**Zoltán Kodály (1882-1967): Adagio für Viola und Klavier (1910)**

**György Kurtág: aus Jatekok („Spiele“) für Klavier solo:**

Eine Blume für Nuria: a) sich öffnend, b) dieselbe, sich schließend (1990)

Ligatura x (1993)

Grashalme für Klara Martyn im Gedächtnis (1982)

(„Ophelia: There's rosemary, that's for  
remembrance...and there is pansies, that's for thoughts.“)

Helyettem kis virag (...lovely greetings to Grete Spinnrad) (1987)

Distel und Blumen für S. W. (1989)

Aus der Ferne II (Hommage a Alfred Schlee 85) (1986)

**Béla Bartók (1881-1945): Aus 14 Bagatellen op.6 für Klavier (1908):**

I. Molto sostenuto

II. Allegro giocoso

III. Andante

**Arnold Schönberg (1874-1951): Aus Sechs kleine Klavierstücke op.19 (1911):**

II. Langsam

III. Sehr langsam

**Robert Schuman (1810-1856): „Märchenerzählungen“ für Klarinette, Viola und Klavier op.132 (1853):**

Lebhaft, nicht zu schnell

Lebhaft und sehr markiert

Ruhiges Tempo, mit zartem Ausdruck

Lebhaft, sehr markiert

***Zum Programm des Konzerts:***

Das geheime Zentrum des heutigen Konzertabends sind die kurzen Stücke von **György Kurtág**, die - wenn man Musik mit Sprache vergleichen will – so etwas wie einzelne oder vereinzelt Silben, Seufzer oder Worte darstellen; sinngemäß unmittelbar mit ihnen verbunden die Klavierstücke von **Bartók** und **Schönberg**. Von einem solcherart klar erlebten Bewusstsein über elementare Klanggestalten und - Bausteine ausgehend, erschließt sich die Architektonik der übrigen Werke unseres Recitals möglicherweise schärfer beleuchtet und weniger selbstverständlich als erwartet.

(G.U.)

## ***Zu den Biografien der Mitwirkenden:***

### **Wolfgang Klinser**

wurde 1965 in Oberösterreich in eine Musikerfamilie geboren. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er im Alter von sechs Jahren von seinem Großvater, der an einem Konservatorium in Wien Komposition und Klavier unterrichtete.

Nach acht Jahren Klarinettenunterricht an der Musikschule währenddessen er mehrere Preise beim österreichischen Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erhielt, begann er an der Musikuniversität Wien bei Prof. Horst Hajek Konzertfach Klarinette zu studieren. Beim Abschluss mit Auszeichnung wurde ihm der Würdigungspreis des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst zuerkannt.

Wolfgang Klinser war Soloklarinetist in verschiedenen Orchestern, zuletzt bei den Münchner Philharmonikern bevor er einem Ruf an die Kunstuniversität Graz folgte und sich der Kammermusik und dem Musizieren in Kammerorchestern verschrieb. Derzeit ist er im Wiener KammerOrchester und in der Camerata Salzburg als erster Klarinetist tätig.

Als Solist tritt er regelmäßig in Erscheinung u.a. bei den Salzburger Festspielen mit der Camerata Salzburg, im Wiener Konzerthaus unter der Leitung von Heinrich Schiff sowie mit der Österreichisch-Ungarischen Haydnphilharmonie unter Christopher Hogwood.

Kammermusiktourneen führten ihn nach Japan, Italien, Schweiz, Deutschland, England, Venezuela, den Libanon und in die Vereinigten Arabischen Emirate.

### **Katharina Traunfellner**

Studien an der Musikhochschule Köln (Violine bei Prof. Berta Vollmer), am Konservatorium Wien (Violine bei Prof. Alexander Arenkov) und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien (Viola bei Prof. Siegfried Führlinger). Künstlerisches Diplom ebendort.

Seit 1987 Mitglied der Wiener Kammerphilharmonie als Solobratschistin, seit 1990 auch im Wiener Kammerorchester engagiert.

Seit 1994 pädagogische Tätigkeit an der Musikschule Perchtoldsdorf (Violine und Viola) und seit 1996 am Konservatorium Wien Privatuniversität (Viola).

### **Gregor Urban**

1963 in Wien geboren, Klavierunterricht von der Kindheit an, als Jugendlicher bei *Fr. Prof. Margarete Gavriloff-Rose*, nach meiner *Matura 1981* Fortsetzung meiner musikalischen Studien und Studium der Humanmedizin in Wien bis zum Abschluss des Vorklinikums, es folgten Studien an der (damaligen) Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst (Dirigieren, in der Klasse Othmar Suitner) und am (damaligen) Konservatorium der Stadt Wien (Klavier) bei Branko Cuberka, erfolgreicher *Studienabschluss* dort im *Februar 1992*. Seit *Februar 1994 Klavierbegleiter* in der Abteilung für Streich- und andere Saiteninstrumente des Konservatoriums der Stadt Wien, heute Konservatorium Wien Privatuniversität.

Von meiner Jugend an intensive Beschäftigung mit *Improvisation* und *Komposition*, diese Faszination hat sich bis heute erhalten und vertieft. In meine Jugendzeit fällt auch der Beginn

meiner Auftrittstätigkeit als Solist, als Klavierpartner von Instrumentalisten und SängerInnen im Rahmen von Recitals, Lesungen, Vernissagen u.ä.

Eigentlich immer schon vom *Jazz* begeistert, habe ich mich seit ca. 1999 eingehend mit den verschiedenen Stilen des Jazz und des Jazzpianos befasst und bin auch Mitglied einer *Jazzformation*.

Abgesehen von meiner Tätigkeit an der Konservatorium Wien Privatuniversität *Auftritte als Solist* und *Kammermusikpartner* in der *Gesellschaft für Musiktheater*, im *Bösendorfersaal Wien*, in der *Stadtinitiative Wien*, im *Steinwayhaus Wien*, im *Schubertsaal des Konzerthauses Wien*, spielte für die *Jeunesse musical – Österreich* u.a.; Klaviersolo- und Kammermusikrecitals in den Bundesländern, für den *Steinway - Club in Nikosia, Cyprus*.

Zusammenarbeit mit den Sängerinnen *Elisabeth Rombach, Ulrike Sych, Anita Götz*, den InstrumentalistInnen *Maximilian Bratt, Peter Gospodinov, Eszter Haffner, Martin Hornstein, Martin Klinser, Gabriella Tamar Kopias, Rudolf Leopold, Hayato Naka, Katharina Traunfellner, Gertrud Weinmeister, Vida Vujic, Florian Zwiauer* u.a.

Eigener Kammermusikzyklus „*Kammermusikprojekt Transdanube*“ im Mautnertschlössl, 1210 Wien ([www.transdanube.org](http://www.transdanube.org)).

Weitere Informationen finden Sie auf meiner *Website*: [www.gregorurban.com](http://www.gregorurban.com)